



## Digitale Workshops – Themen der Wohnungslosenhilfe

Die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (KAG W) bietet regelmäßig kompakte und praxisnahe digitale Workshops zu Themen der Wohnungslosenhilfe an.

Die Angebote richten sich an alle Mitarbeitenden in den Angeboten der Wohnungslosenhilfe bundesweit, aber auch weitere Interessierte sind willkommen. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Weitere Informationen zu den Workshops erhalten Sie, wenn Sie im Info-Verteiler der KAG W gelistet sind.

**Sie wollen in unseren Informationsverteiler aufgenommen werden?**

[Dann klicken Sie hier, um sich für den Verteiler anzumelden.](#)<sup>1</sup>

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe

Kontakt für Rückfragen: [kagw@caritas.de](mailto:kagw@caritas.de)

<sup>1</sup> Wenn Sie diesen Flyer direkt von uns erhalten haben, sind Sie bereits im Verteiler. Sie können diesen Flyer gerne weitergeben! Ihre Daten werden nur für die Versendung von Informationen der KAG W verwendet. Ihre Daten werden nicht weitergegeben oder anderweitig verwandt.

## Digitale Workshops September – Dezember 2022

<b>Input</b>	16.09.2022 13:00 – 15.00 Uhr <b>Wohnungslosigkeit und Alter: Gealterte Wohnungslose unterstützen</b> <i>Jürgen Plitt, Düsseldorf</i> <i>Ralf Graewe, Meilenstein Oranienhof, Köln</i> <i>Nadine Große Kindrup/Thorsten Neumann, Münster</i> <i>Pflegen &amp; Wohnen Öjendorf, Hamburg (angefragt)</i>
<b>Ziel</b>	Wer lange Zeit auf der Straße gelebt hat, ist oft "körperlich vorgealtert", leidet häufiger an chronischen Erkrankungen und wird schneller pflegebedürftig. Die Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe müssten strukturelle Bedingungen schaffen und inhaltliche Kompetenzen vorhalten, um hier gute Angebote zu machen.
<b>Anmeldung:</b>	<a href="#">Wohnungslosigkeit und Alter: Gealterte Wohnungslose unterstützen</a>
<b>Input</b>	07.10.2022, 13:00 – 15:00 Uhr <b>Sucht und Wohnungslosigkeit – Herausforderungen und Perspektiven</b> <i>AG Sucht KAG W - CaSu</i>
<b>Ziel</b>	Wohnungslose Menschen haben häufig neben andern Problemen auch eine Abhängigkeit von Suchtmitteln zu bewältigen. Sie dabei gut zu unterstützen und mit ihnen Perspektiven zu entwickeln, sind Anforderungen, die die Sucht- und Wohnungslosenhilfe gemeinsam angehen sollten.
<b>Anmeldung</b>	<a href="#">Sucht und Wohnungslosigkeit – Herausforderungen und Perspektiven</a>
<b>Input</b>	14.10.2022, 13:00 – 15:00 Uhr <b>Wohnungslose Menschen online beraten – Kann das funktionieren?</b> <i>Christian Jäger, Diözesancaritasverband Osnabrück</i> <i>Christoph Langer, Referat Online-Beratungsplattform des DCV</i> <i>Sebastian Rann, Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg</i>
<b>Ziel</b>	Wohl jede Einrichtung der Wohnungslosenhilfe erhält digitale Anfragen von wohnungslosen Menschen. Diese werden so gut wie möglich beantwortet, aber meist gibt es keine gesicherten Verfahren. Spätestens mit der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes muss auch die Wohnungslosenhilfe hier nicht nur datensichere, sondern auch an das Medium angepasste Angebote machen. Aber wie kann eine digitale Beratung für Wohnungslose aussehen?
<b>Anmeldung</b>	<a href="#">Online beraten in der Wohnungslosenhilfe</a>
<b>Input</b>	04.11.2022, 13.00 – 15.00 Uhr <b>Trans* und Inter* Menschen in der Wohnungsnotfallhilfe</b> <i>Andrea Hniopek, Caritas im Norden</i> <i>Claudia Merten, HAW Hamburg</i>
<b>Ziel</b>	Bereits 2017 stellte FEANTSA fest, dass LGBTIQ+-Menschen bei der Gruppe wohnungsloser Menschen, insbesondere in der Altersgruppe der unter 25-Jährigen, stark überrepräsentiert sind. Die Angebote der Wohnungslosenhilfe müssen sich mit den Themen Trans* und Inter* auseinandersetzen und eine Haltung sowie angemessene Angebote entwickeln.
<b>Anmeldung</b>	<a href="#">trans* und inter* Menschen in der Wohnungsnotfallhilfe</a>

18.11.2022, 13:00 – 15:00 Uhr

### **Peer Support als Angebot der Wohnungslosenhilfe**

**Input**

*Christina Auer, CV Limburg*

*Selbstvertretung wohnungsloser Menschen*

*Peer Support Campus Neunerhaus, Wien (angefragt)*

**Ziel**

Peer-to-peer als Beratungskonzept bedeutet, dass die beratende und die rat-suchende Person über ähnliche Erfahrungen verfügen. Was in anderen Handlungsfeldern bereits erfolgreich etabliert wurde, scheint in der Wohnungslosenhilfe noch recht neu zu sein. Wir wollen das Modell vorstellen und an einem Praxisbeispiel erfahren und diskutieren, ob und wie das Modell funktioniert.

**Anmeldung**

[Peer Support als Angebot der Wohnungslosenhilfe](#)

02.12.2022, 13:00 – 15:00 Uhr

### **Weihnachten in der Wohnungslosenhilfe – ein Fest der besonderen Art**

**Input**

*Nn*

**Ziel**



Weihnachten ist für viele Menschen ein ganz besonderes Fest. Das gilt auch für wohnungslose Menschen. Und auch wenn wir noch nicht genau wissen, wie wir „Weihnachten“ in dem Workshop genau bearbeiten werden, wollen wir es doch gerne zum Thema machen.

**Anmeldung**

[Weihnachten in der Wohnungslosenhilfe – ein Fest der besonderen Art](#)

## **Und geht's hier noch weiter?**

Auch für das Jahr 2023 planen wir weitere Angebote zu Themen der Wohnungslosenhilfe. Wenn Sie in unserem Verteiler gelistet sind, sind Sie immer auf dem aktuellen Stand und werden per E-Mail über Neuigkeiten informiert. Geben Sie diese Information auch gerne an andere weiter!

---

<sup>2</sup> wagrati photo